Sachsen-Anhalt

Digitale Lösungen ausgezeichnet

[19.05.2020] Gesucht waren digitale Lösungen, welche die Lebensqualität der Bürger in Corona-Zeiten verbessern. 70 Bewerbungen konkurrierten um den Anfang April ausgelobten Preis des Wirtschaftsministeriums Sachsen-Anhalt, nun stehen die Sieger fest.

Ein Krankenhaus, das Patienten wegen des Besuchsverbots Videoanrufe ermöglicht, virtuelle Beschäftigungsangebote für Kita-Kinder oder eine Lehrfilm-Datenbank für benachteiligte Jugendliche in Quarantäne – Sachsen-Anhalt stemmt sich auch digital gegen Corona. Wie das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes mitteilt, gab es zahlreiche gute Bewerbungen um den Anfang April 2020 vom Wirtschaftsministerium ausgelobten Preis „#DIGITALGEGENCORONA – Geschichten aus Sachsen-Anhalt“ (wir berichteten). Das zeige, dass die Einschränkungen aufgrund der Pandemie nicht nur die Solidarität der Menschen, sondern auch den Digitalisierungsgeist im Land gestärkt habe. Aus den eingereichten 70 Vorhaben seien in vier Kategorien jetzt zwölf Preisträger ausgewählt worden. Zusätzlich seien zwei Sonderpreise für herausragendes digitales bürgerschaftliches Ehrenamt vergeben worden. Die Preisträger sollen im zweiten Halbjahr 2020 öffentlich prämiert werden. Insgesamt war die Auszeichnung laut Ministerium mit 24.000 Euro dotiert.

Erwartungen mehr als erfüllt

Dazu sagte Digital-Staatssekretär Thomas Wünsch: „Unsere Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Die 70 Bewerbungen zeigen beispielhaft, wie kreativ die Menschen in Sachsen-Anhalt auf die teils riesigen Einschränkungen des öffentlichen Lebens reagiert haben und die Chancen der Digitalisierung aktiv nutzen. Berührungsängste sind gewichen und unsere digitale Kompetenz hat durch die Bewältigung der Corona-Auswirkungen einen gewaltigen Sprung nach vorn gemacht. Davon werden wir in den kommenden Jahren profitieren.“
Unter den Siegern sind unter anderem die Open-Source-Gesamtlösung OpenReACT, welche die plattformunabhängige Kooperation zwischen Landkreis, Gemeinden, Kliniken und anderen Partnern ermöglicht, die Plattform „Solidarität statt Hamsterkäufe“, über die Informationen zu nachbarschaftlichen Hilfen in Magdeburg zu finden sind, oder das Crisis Directory, ein kostenloses Online-Verzeichnis, das Bürger über Förderprogramme und andere Hilfen in der Corona-Krise informiert.

(co)

Die Preisträger im Überblick

Stichwörter: Panorama, Sachsen-Anhalt, Wettbewerb, Corona